

KIRCHENMUSIK IN BIELEFELD

Februar 2015

7 **Johanneskirche Johann Sebastian Bach: Partiten**
Friedrichsdorf BWV 1010, 1012 und 1013
Sa 18.15 Uhr Rolf Westenfelder (Flöte), Martin Borgschulte (Gitarre), Jan Philipp Spilker (Violoncello)

Musik zum Monatsanfang
in der Johanneskirche Friedrichsdorf

Brackweder Straße 25
33335 Gütersloh

7. Februar 2015 um 18.15 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Partita für Flöte in a-moll, BWV 1013

I Allemande
II Corrente
III Sarabande
IV Bourrée anglaise

Partita Nr. 6 in D-Dur, BWV 1012

Bearbeitung für Gitarre (Dausend)
I Prélude
IV Sarabande
V Gavotte I, Gavotte II
VI Gigue

Partita Nr. 4 in Es-Dur, BWV 1010

I Prélude
II Allemande
III Courante
IV Sarabande
V Bourrée I, Bourrée II
VI Gigue

Rolf Westenfelder: Flöte
Martin Borgschulte: Gitarre
Jan Philipp Spilker: Violoncello

MUSIK

in und um Friedrichsdorf

Partiten

von **Johann Sebastian Bach**

⇒ für Flöte BWV 1013

Rolf Westenfelder

⇒ für Cello (Nr. 6) BWV 1012

- in einer Bearbeitung für Gitarre -

Martin Borgschulte

⇒ für Cello (Nr. 4) BWV 1010

Jan Philipp Spilker

Samstag, 7. Februar 2015, 18.15 Uhr
Ev. Johanneskirche GT-Friedrichsdorf
Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten

Lieber Herr Borgschulte!
Vielen Dank für diese
schöne Konzert. Es
war eine gelungene
Kombination der drei
Instrumente mit
füßig gespannt
lauchenden Zuhörern.

Alles Gute für Sie
wünschen

Bach-Suiten für drei Soloinstrumente

NW 10, 2
2015

Konzert in der Ev. Johanneskirche Friedrichsdorf

■ Gütersloh-Friedrichsdorf (NW). Der Förderverein für Kirchenmusik in Friedrichsdorf hatte zu einem Kammerkonzert mit drei Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach eingeladen. Mit Spannung lauschten die Zuhörer in der Johanneskirche den so unterschiedlichen Kompositionen und Interpretationen.

Zu Beginn spielte Rolf Westenfelder sehr virtuos die 4. Tanzsätze der Partita für Flöte in a-moll, BWV 1013. Seine freie und brillante, teilweise etwas romantisierende Interpretation kam dem der Querflöte eigenen Klang sehr entgegen.

Im zweiten Teil des Konzertes spielte Martin Borgschulte vier Sätze aus der Cellosuite Nr. 6, BWV 1012 in einer Bearbeitung für Gitarre. In seiner ruhigen und sehr intimen Spielweise, die der Gitarre, wenn sie nicht gerade feu-

rigen spanischen Flamenco spielt, zu eigen ist, setzte Borgschulte einen gelungenen Kontrapunkt zur vorangegangenen Flötenmusik.

Kaum waren die leisen Töne im Kirchenschiff verklungen, setzte Jan Philipp Spilker seinen Bogen ans Cello. Mit seinem jugendlich präzisen Schwung konnte er die Spannung in dem langen Präludium der 4. Suite für Violoncello BWV 1010 bis zum Schluss wahren. Rasante Tempi in den folgenden schnellen Sätzen gepaart mit präziser Spieltechnik und reiner Intonation begeisterten die Konzertbesucher über die lyrische Sarabande hinaus bis zum letzten Ton der Gigue.

Kaum endender Beifall für alle Beteiligten am Schluss des anspruchsvollen Konzertes mit hervorragenden heimischen Künstlern in der Johanneskirche waren mehr als verdient.

Tosender Applaus zum Abschluss

Musik zum Monatsanfang in der Johanneskirche



Foto: Hermann Dircksmöller

Anspruchsvolles Konzert: Martin Borgschulte, Rolf Westenfelder und Jan Philipp Spilker (v.l.) spielten drei Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach.

Brillierten solistisch: Martin Borgschulte (Gitarre), Rolf Westenfelder, (Querflöte) und Philipp Spilker (Violoncello) bestritten ein Bach-Konzert in der Johanneskirche Friedrichsdorf. FOTO: HERMANN DIRCKSMÖLLER